

## Städtebauliche Erneuerung

### Rundgang durch das Sanierungsgebiet am 2. Juni 2022



Die Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde Birkenfeld zeigte ein Rundgang durch das Gebiet der Innenstadtsanierung.

Im Zuge des „Tages der Städtebauförderung“ führte Bürgermeister Martin Steiner, Ortsbaumeister Rüdiger Weinbrecht und Manuela Bader von der KE (Kommunalentwicklung Stuttgart) zahlreiche Interessierte zu zentralen Punkten des zu entwickelnden Gebiets.

Nach dem offiziellen Start am Kirchplatz ging es ins Quartier 8, dem Gebiet zwischen Haupt-, Silcher- und Karlstraße. Dort gibt es mit dem Neubau der Kindertagesstätte St. Klara / Gemeindebibliothek bereits Konkretes zu berichten. Der Baubeginn ist für Anfang 2023 vorgesehen. Für die Gesamtprojektkosten können Fördermittel beantragt werden, die bei der aktuellen Kostenberechnung von ca. 11,2 Mio. Euro etwa 2,01 Mio. Euro betragen. Bei einer Aufnahme in das wieder neu aufgelegte Förderprogramm SIQ (Soziale Integration im Quartier), kann mit einem Fördervolumen von ca. 2,6 Mio. Euro gerechnet werden.

Der Großteil der Kosten entfällt auf die neue Kindertagesstätte St. Klara (6,2 Mio.), was auch in etwa der Kostenberechnung für die 6-gruppige Kita in der Pappelstraße entspricht und ca. 56 % der Gesamtkosten bedeutet. Für die Bibliothek entstehen ca. Kosten von 3,5 Mio. Euro und somit ca. 32 % der Gesamtkosten. Die restlichen 12 % der Kosten von ca. 1,4 Mio. entfallen auf den Multifunktionsbereich.

Im Bereich Karlstraße bis zum Marktplatz (Quartier 5) sollen auf 8680 qm Neubauten Einzelhandel und (barrierefreien) Wohnraum vereinen. Als Herzstück des Zentrums soll das „Backhäusle“ eine besondere Stellung einnehmen (derzeitiger Standort im Hinterhof des ehemaligen Blumenhaus' Räßle). Die notwendigen Abrissmaßnahmen in der Ortsmitte (Areal Dittus) werden konkret Einfluss auf den Einzelhandel haben. Die Filiale der Metzgerei Ganzhorn und der blaue Pavillon mit dem Obst- und Gemüsehandel der Familie Galifi müssen weichen. Ziel ist die gemeinsame Ansiedelung der Metzgereifiliale Ganzhorn, des Obst- und Gemüsehändlers und einer Filiale der Bäckerei Raisch in einer „Markthalle“ im ehemaligen Rewe-Supermarkt.

Die verschachtelte Struktur des Quartiers im hinterwärtigen Areal Blumenhaus Otto / alte Bäckerei zeigt deutlich, dass auch in zweiter Baureihe eine Bebauung möglich gemacht werden kann.

Die Entwicklung im Quartier 1 (Heubuckelweg, Gräfenhäuser Straße, Dietlinger Straße) hat Fortuna begleitet. In den letzten Monaten konnte die Kommune einige zusätzliche Grundstücke erwerben, was eine zusammenhängende Planung für dieses Gebiet ermöglicht.

Innenstadtentwicklung lebt in großem Maße durch die Investitionen Privater. So wird das Areal Fix (im Quartier 2: Dietlinger Straße, Schmiedgasse, Hauptstraße) unter Berücksichtigung gemeindeeigener Bedürfnisse entwickelt (Durchwegung). Auch die Sanierung des „Akropolis“ im Quartier 2 (Marktplatz, Hauptstraße) wird privat umgesetzt. Fördermittel des Landes können 30% an Zuschüssen ermöglichen.

Studenten der techn. Hochschule Stuttgart, Fachbereich Architektur, beschäftigen sich derzeit mit Vorschlägen einer Neukonzeption für die alte Bibliothek. Eine öffentliche Ausstellung in der Schwarzwaldhalle präsentiert im August 2022 die Ergebnisse.

Die Entwicklungen und aktuellen Berichte zur Innenstadtentwicklung der Gemeinde können Sie auf der projektbegleitenden Homepage [www.erneuerung-birkenfeld.de](http://www.erneuerung-birkenfeld.de) einsehen. Dort werden auch die jeweiligen Quartiere unter Berücksichtigung der Wünsche und Anforderungen einzeln beleuchtet und dargestellt.